

Sacha Lodge ab Quito – 4 oder 5 Reisetage



Sacha Lodge – Ecuador

Reiseroute:

Quito – Coca – Sacha Lodge – Coca - Quito

Infos zur Sacha Lodge:

Die Lodge liegt im Amazonasgebiet von Ecuador auf einem privaten 2300ha gossen Grundstück beim Yansuni Nationalpark. Eine der Attraktionen auf der Sacha Lodge ist der 300m lange Canopy Walk (Baumkronen-Pfad) Hier kann der Regenwald und dessen Baumkronen aus 30m Höhe beobachtet werden. Dieser feste Fußweg ist über drei Metallpfeiler stabil mit dem Boden verankert und bietet die unglaubliche Möglichkeit, Dutzende von Tieren und Pflanzen zu sehen, die so nur sehr selten vom Boden aus ersichtlich sind. Von hier oben bekommt ein jeder Besucher eine ganz andere Perspektive in die bunte Naturwelt des Amazonas. Weiter besitzt die Lodge einen 40m hohen Aussichtsturm auf einem nahen Hügel. Bei gutem Wetter sind von hier die mit Schnee bedeckten Vulkan der Anden zu sehen. Die Sacha Lodge bietet auf Anfrage spezielle Touren für Ornithologen mit dafür speziell geschultem Personal an. Die Sacha Lodge bietet total 26 Zimmer an die für 1 bis 3 Personen ausgelegt sind. Alle Zimmer sind mit einem privaten Badezimmer mit warmer Dusche ausgestattet. Weiter haben alle Zimmer einen Deckenventilator und Moskitonetze. Über der Bar bietet eine Aussichtsterrasse einen einzigartigen Panoramablick über den Pilchicocha-See unmittelbar vor der Lodge. Alle Besuche werden von einem ausgebildeten und Lizenzierten Naturkundeführer in englischer und spanischer Sprache geleitet. Weiter werden sämtliche Besuche von einem Einheimischen aus der Region der hier geboren und aufgewachsen ist begleitet. Auf Wunsch können wir Ihnen gegen Zuschlag einen Reiseleiter in deutscher Sprache organisieren.

Infos zum Nationalpark Yasuni:

Der Nationalpark Yasuní im ecuadorianischen Amazonastiefland mit einer Größe von über 9800km² liegt zwischen den beiden Flüssen Napo und Curaray. Der Park wurde 1979 geschaffen und 1989 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. Das Gebiet gehört zum Territorium der Huaorani-Indianer und ist Rückzugsgebiet zweier weiterer Stämme. Der Nationalpark Yasuní gilt als einer der Orte im Amazonasgebiet mit der größten Artenvielfalt. Schätzungen zur Folge soll es insgesamt 2274 Baum- und Buscharten, 80 Arten von Fledermäusen, 150 verschiedene Amphibien- und 121 Reptilienarten geben. Wie im Manu Nationalpark in Peru nimmt man auch im hier an das es der Ort auf der Welt ist mit den meisten verschiedenen Insektenarten pro Hektar. Schätzungen gehen von bis zu 100'000 Arten pro Hektar Wald aus.



Reiseprogramm:

Bitte beachten Sie dass dieses Reiseprogramm je nach Wetter, Jahreszeit und der Erfahrung des Reiseleiters abgeändert werden kann. Die Reiseleiter der Lodge sind immer am besten informiert wo Sie zur jeweiligen Reisezeit die größte Chance haben um auf wildlebende Tiere zu treffen. Weiter steht bei der Planung der jeweiligen Tagesprogramme die Sicherheit der Gäste immer an erster Stelle, daher sind die Anweisungen der Reiseleiter immer zu befolgen!

1. Reisetag: Quito – Boca – Sacha Lodge

Auf Wunsch fährt Sie unser Fahrer in Quito an den Flughafen, nicht inklusive im Reisepreis, wo Sie anschließend selbstständig den Flug nach Boca einchecken. Nach ca. 25 Minuten in denen Sie die schneebedeckten Andengipfel überfliegen erwartet Sie am Zielflughafen ein Mitarbeiter der Sacha Lodge. Nach einem Snack und der Möglichkeit zum Toilettenbesuch steigen Sie ins überdachte, komfortable Kanu mit Außenbordmotor und genießen eine zweistündige, 80 km lange Reise auf Ecuadors wasserreichstem Amazonaszufluss dem Napo. Zwischen 15:30 oder 16:00 Uhr wird dann die Sacha Lodge erreicht. Nach dem Bezug der Bungalows haben Sie unter anderem die Möglichkeit zum Schwimmen im nahen See von Pilchicocha. Es handelt sich hier um einen Schwarzwassersee der eine Vielzahl von Fischen, Pflanzen und weiteren Tieren Heimat bietet. Ein erfrischendes Bad nach der Ankunft in tropischer Hitze wird für eine erfrischende Abkühlung sorgen. Weiter haben Sie die Möglichkeit für erste Vogelbeobachtungen und einem Besuch im Schmetterlingshaus. All dies begleitet vom zweisprachigen Naturkundeführer auf der Lodge.

Nach dem Abendessen begleitet Sie Ihr Naturkundeführer auf einer Nachtwanderung durch den Regenwald. Bekanntlich sind im Regenwald des Amazonas die meisten Tiere nachtaktiv, zu Fuß ausgerüstet mit Lampen begeben Sie sich auf die Pirsch.

[Unterkunft auf der Sacha Lodge Luch Box A](#)

2. Reisetag: Canopy Walk

Nach dem Frühstück das auf der Sacha Lodge jeweils früh zubereitet wird begeben Sie sich heute auf den Canopy Walk der Lodge (Baumkronen-Pfad). Von hier oben aus wartet ein spektakulärer Blick auf den Regenwald, die Chancen sind hervorragende um vielen verschiedene Arten von farbenprächtigen Vögel und andere Tiere zu sehen und zu beobachten. Nach dem Besuch in den Baumkronen der Amazonasriesen begeben Sie sich auf eine Wanderung durch den Wald. Der einheimische Führer wird Ihnen viele verschiedene Arten von Heilpflanzen zeigen. Durch sein über Generationen überliefertes Wissen wird es sehr interessante sein seinen Worten und Erklärungen zu folgen.

[Unterkunft auf der Sacha Lodge F M A](#)

3. Reisetag: Wanderung Lagartococha

Heute begeben Sie sich auf die Wanderung zum See von Lagartococha. Auf der Wanderung erfahren Sie viel Interessantes rund um das Leben der einheimischen Urbevölkerung dieses Teils des Amazonas. Man wird Ihnen erzählen was die Ureinwohner für eine Beziehung zum Wald und zur Natur haben und weshalb ihnen die großen Bäume, auch Urwaldriesen genannt, heilig sind. Angekommen am See von Lagartococha erwartet Sie eine ruhige und besinnliche Fahrt in einem Kanu über den See und durch seine natürlichen Sümpfe. Diese Sümpfe wie der See sind die Heimat von Anakondas, Kaimane, Wasserschweine und vielen weiteren Tieren.

Nach der Kanufahrt geht's auf der anderen Seite des Sees auf eine weitere Erkundungstour. Mit etwas Glück zeigen sich hier Kapuziner- oder Totenkopffäffchen in den Bäumen. Anschließend geht es zurück auf die Lodge. Nach dem Mittagessen wird Ihnen der Reiseleiter zeigen wie man die berühmten Piranhas fischt. In der Abenddämmerung besteht die Möglichkeit einer weiteren Kanufahrt durch den je nach Jahreszeit überfluteten Wald des Amazonas. Hierbei besteht nochmals eine sehr gute Chance auf Gruppen von verschiedenen Affenarten und anderer Tiere zu treffen. Mit viel Glück sind sogar die schüchternen Flussotter und die sehr gut getarnten Drei- und Zweizehenfaultiere zu sehen. Wenn das Wetter mitspielt kann zum Sonnenuntergang der 40m hohe Holzturm der um einen alten Kapokbaum gebaut wurde bestiegen werden. Bei klarem Wetter sind vom Turm aus die schneebedeckten Andengipfel und Vulkane zu sehen. Am Ende des Tages nach Sonnenuntergang erwartet Sie wie jeden Abend das Konzert von Insekten, Fröschen und Kröten das Sie die ganze Nacht über begleiten wird.

[Unterkunft auf der Sacha Lodge F M A](#)

4. Reisetag: Papageienlecke

Die Sacha Lodge liegt nur ca. 30 Minuten im Kanu vom Yasuni Nationalpark entfernt. Daher besteigen Sie heute Morgen um 06:00 Uhr das Kanu und fahren in den Nationalpark zu einer der besten Papageienlecken. An dieser Papageienlecke finden sich jeweils am Morgen 4 verschiedenen Papageienarten ein zum alltäglichen Lehm und Ton fressen. Die Vögel brauchen diese Salz und Säurehaltige Erde um die teilweise giftigen Früchte und Samen die sie gefressen haben zu verdauen. Dieses Spektakel könne Sie aus nächster Nähe beobachten. Nach dem Besuch bei den Papageien machen Sie einen Halt bei einer einheimischen Qechua-Grossfamilie. Hier wird Ihnen gezeigt wie man bis heute im und vom Wald lebt, wie man arbeitet und wie man wohnt. Gegen 11:00 Uhr wird die Sacha Lodge dann wieder erreicht. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Siesta begeben Sie sich am Nachmittag nochmals auf eine Wanderung und erkunden neue Urwaldpfade rund um die Lodge. Je nach Wetter kann nach dem Nachtessen eine Kanufahrt auf dem nahegelegenen See unternommen werden, Ihr Reiseleiter wird Sie fragen und informieren.

Unterkunft auf der Sacha Lodge F M A

5. Reisetag: Sacha Lodge – Coca - Quito

Nach dem Frühstück auf der Lodge und einem letzten gemütlichen Spaziergang bei dem vielleicht sogar Affen vorbeikommen um sich zu verabschieden von Ihnen, besteigen Sie das Kanu. Nach zwei Stunden Flussfahrt wird die Stadt Coca und der Flughafen erreicht. Hier wird Ihnen geholfen beim Einchecken des Rückflugs zurück nach Quito. In Quito werden wir Sie auf Wunsch am Flughafen abholen und Sie ins gebuchte Hotel gefahren. Abholung und Hotel im Reisepreis der Lodge nicht inklusive.

F

F= Frühstück / M= Mittagessen / A = Abendessen

Inklusive:

- Unterkunft im Bungalow
- Flug Quito – Coca – Quito
- Alle Exkursionen in einer internationalen Gruppe mit englischsprachigem, lizenzierten und einem lokalen örtlichen Reiseleiter
- Alle angegebenen Malzeiten ohne Getränke
- Transporte im Kanu ab und bis Flughafen Coca
- Alle Eintritte wo nichts anderes vermerkt ist
- Regenponchos
- Gummistiefel (Bis Größe 46)

Nicht inklusive:

- Internationale Flüge
- alle Getränke an der Bar
- persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen
- Kosten für eventuelle Programmänderungen im Falle von Streiks, Naturkatastrophen oder anderem
- lokalen Eintritte total ca. 20 USD (muss vor Ort bezahlt werden)



Preise in USD für Reisen im 2012:

4-tägiges Programm auf der Sacha Lodge	915.00
Einzelzimmerzuschlag bei 4 Tagen	360.00
5-tägiges Programm auf der Sacha Lodge	1'095.00
Einzelzimmerzuschlag bei 5 Tagen	460.00

Für weitere Fragen steht Ihnen Markus Mathys gerne zur Verfügung.

Erlebnisreisen:

Mail: markus@suedamerikareisen.com

Tel: +51 (01) 271 0260

Handy: + 51 (01) 992908019

Skype: markuslima

Web: www.suedamerikareisen.com